

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

29.8.1855 (No. 236)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 236.

Mittwoch den 29. August

1855.

Durlach.

Dehndgrasversteigerung.

Der diesjährige Dehndgraserwachs auf den Ziegel-
löcherwiesen von 48 Morgen wird

Montag den 3. S. M.,

Vormittags 8 Uhr,

jener auf der Weidwiese dahier von 3 Morgen
3 Viertel 42 Ruthen

am nämlichen Tage,

Abends 5 Uhr,

und jener auf der großen Brühlwiese und den Kä-
sern von 58 Morgen

Dienstag den 4. S. M.,

Vormittags 8 Uhr,

in schicklichen Abtheilungen gegen solide Bürgschaft,
auf Martini d. J. zahlbar, auf dem Platze selbst
versteigert.

Auswärtige Steigerer und Bürgen müssen sich
durch Zeugnisse ihrer Ortsbehörde über ihre Zahlungs-
fähigkeit ausweisen.

Zugleich wird die Weidwiese auf 9jährigen Be-
stand versteigert.

Durlach, den 25. August 1855.

Großh. Domänen-Verwaltung.
Rebel.

Eggenstein. Torfversteigerung.

Die Gemeinde Eggenstein läßt Donnerstag den
30. d. M., Vormittags 10 Uhr, in ihrem Torf-
lager, oberhalb dem Orte — 218 Klafter ganz guter
Qualität trockenen Torf versteigern.

Die Zusammenkunft ist bei der obern Ziegelhütte
an der Landstraße. Die näheren Bedingungen wer-
den vor der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Eggenstein, den 25. August 1855.

Das Bürgermeisterramt.
Reck.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 29 ist zu ebener Erde
im Seitengebäude ein kleines Zimmer an eine ein-
zelle Person zu vermieten, sogleich oder auf den
23. Oktober d. J. beziehbar. Zu erfragen bei Groß-
herzoglicher Generallandeskasse.

Langestraße Nr. 233 sind auf den 23. Ok-
tober oder auch früher folgende Lokalitäten an ganz
stille Leute zu vermieten, und das Nähere Lange-
straße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen:

- 1) im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche, Keller
Kammer etc.;

- 2) eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern,
Küche, Keller, Kammer etc.;

- 3) eine Chaisenremise.

Stephanienstraße Nr. 5 ist eine freund-
liche Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern,
Altkof, Küche, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf
den 23. Oktober zu vermieten. ~~Nach kann auf~~
~~Verlangen Stallung für zwei Pferde dazu gegeben~~
~~werden.~~

Waldbornstraße Nr. 61, nächst dem Fried-
hof ist eine Wohnung im mittlern Stock, bestehend
in 3 Zimmern, nebst Küche und sonstigen Erfor-
dernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Nä-
heres Bahringstraße Nr. 48 im mittlern Stock.

Waldbornstraße (neue) Nr. 46 ist eine Wohnung
im Seitenbau, bestehend in 3 Zimmern, Küche,
Speicher und Keller, sogleich oder auf den 23. Ok-
tober zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist ein geräumiges
Logis parterre, bestehend aus 7 Zimmern, Küche,
Keller, Speisekammer, Holzplatz und allen sonstigen
Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. zu ver-
mieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Zirkel (innerer) Nr. 21 sind im dritten
Stock 2 gut möblierte Zimmer, auf die Straße
gehend, zusammen oder einzeln zu vermieten
und können sogleich oder auf den 1. September
bezogen werden.

Logisgesuch.

Auf den 23. Oktober wird ein Logis von 4 bis
5 Zimmern zu mieten gesucht. Adressen bittet
man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das recht
gut kochen kann, fleißig und reinlich in den übrigen
häuslichen Geschäften, sowie mit guten Zeugnissen
versehen ist, findet auf Michaeli eine Stelle im
äußern Zirkel Nr. 10; wo möglich muß sie schon
in einer Wirthschaft gedient haben.

(1) [Dienst Antrag.] Ein reinliches, fleißiges
Mädchen, welches in den häuslichen Geschäften er-
fahren ist und bürgerlich kochen kann, findet auf
nächstes Ziel einen Dienst. Näheres Blumenstraße
Nr. 7 im untern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mäd-
chen in Dienst gesucht, das etwas kochen kann und
Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen Blumenstraße
Nr. 11 im dritten Stock.

by v. Cornberg
No. 1 u. 2

by Semler.

by Melz.

juden Mithras
in Freitag
ab 12 Uhr
20. 25.
alle 2 Tage.

by Müller.

inval.
Neffen Lind.

by.

by.

Anzeige.

Unterzeichnete machen hiermit die Anzeige, daß sie am 1. September eine **Strickschule** für kleine Kinder zu errichten beabsichtigen, und älteren Mädchen in allen feineren weiblichen Arbeiten gegen billiges Honorar Unterricht erteilen werden. Es bitten um geneigtes Zutrauen

Geschwister Meerwarth,
Karlsstraße Nr. 6.

Privat-Bekanntmachungen.

Wer eine Forderung an Frau **v. Har- denberg** zu machen hat, wird gebeten, dieselbe in dieser Woche anzumelden. Zugleich wird abermals darauf aufmerksam gemacht, daß nur auf schriftliches Verlangen etwas für dieselbe abgegeben werden soll.

Harlemer Blumenzwiebeln.

Die erwartete Sendung **Harlemer Blumenzwiebeln** ist so eben eingetroffen, und ich bin beauftragt, dieselben wegen vorgerückter Jahreszeit zu sehr mäßigen Preisen abzugeben.

Conradin Haagel.

Frisch angekommene Mineralwasser bei Jakob Ammon:

In ganzen und halben Krügen:	In Flaschen:
Rißinger Rakozzi,	Rippoldsauer,
Selterfer,	Petersthaler,
Emser Kränchen,	Griesbacher.
Fachinger,	Bitterwasser
Ludwigsbrunner,	in halben Krügen:
Geilnauer,	Pilsner,
Schwalbacher Stahl,	Saidschüger,
Homburger,	Friedrichshaller.
Mergentheimer.	Schwefelwasser:
	Langenbrücker,
	Weilbacher.

Eine neue Sendung Kemptner Bier

ist angekommen bei **Fr. Neff,** zum Badischen Hof.

Museum.

Mittwoch den 29. dieses von 5 — 8 Uhr Harmoniemusik im Garten.

Die Commission.

Eintracht.

Heute Abend wird **Jos. Urban** mit Frau aus München im Garten der Gesellschaft **Eintracht** eine Produktion mit dem Cornet à Piston unter Begleitung des Melos-phon geben. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Eintracht.

Am Sonntag den 2. September findet bei günstiger Witterung **vollständige Militärmusik** von $\frac{1}{2}$ 5 bis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr im Garten statt, bei ungünstiger Witterung ist Tanzunterhaltung von 7 bis 10 Uhr im großen Saale.

Codesanzeige und Danksagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, den tiefgeliebten und unvergeßlichen Vatten, Vater und Schwager, **Karl Ströhle**, nach einem schweren Leiden von 18 Monaten in einem Alter von 40 Jahren 11 Monaten von dieser Welt abzurufen.

Zugleich sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus denen, welche ihn während seiner Krankheit besucht, ihn zu seiner Grabstätte begleitet und ihm mit Musik und Gesang die letzte Ehre erwiesen haben, und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 28. August 1855.

Louise Ströhle, geb. Scholer, mit den Verwandten.

Rheinbad Maximiliansau, 28. August.

Rheinwasserwärme: Mrgns. 17 Gr., Abds. 18 Gr. **S. Nieger.**

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 30. August. III. Quartal. 87. Abonnementsvorstellung. **Fidelio.** Oper in 2 Aufzügen, von L. v. Beethoven.

Frankfurter Börse am 27. August 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Neue Louisd'or . . .	10	45	Gold al Marco . . .	374	
Pistolen	9	32	Preussische Thaler	1	45 $\frac{1}{2}$
dito Preuss. . . .	9	56	5 Franken Thaler .	—	—
Holl. 10 fl. Stücke	9	41	Hochhaltig Silber	24	28
Rand-Ducaten	5	31 $\frac{1}{2}$	Disconto	4	0/0
20 Franken-Stücke	9	20 $\frac{1}{2}$			
Engl. Sovereigns . .	11	40			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

28. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 11'''	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 20	27" 11,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 21	27" 11'''	"	"

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 29. August:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Delgemälde:

Jupiter und Antiope, Copie von Karl Velten, nach dem Originalgemälde Correggio's im Louvre zu Paris. — See- sturm, von Schelfhout im Haag.

Kupferstiche:

Prosit (Hasenclevers Porträt), gestochen von Janßen nach Hasenclever. — Mutterschmerz, gestochen von Grundmann und Lüderich nach Meyerheim. — Der schwarze Kehr König, gestochen von Wittböf nach Karst. — 2 France & England, gestochen von Artlett nach Jenkins. — Chasse impériale dans la forêt de Fontainebleau, lithographirt von Leon Roel nach Schopin. — Date et dabitur vobis, gestochen von Steinfand nach Deger. — Felix Mendelssohn-Bartholdy, gestochen von Caspar nach Hensel.

Lithographien:

Drawing Book, lithographirt von Harding.

Photographien:

3 Photographien, von Hansfengel in München (unretouchirt). Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamt **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Museum: Harmoniemusik im Garten Abends von 5 — 8 Uhr. Für die Mitglieder und Fremde.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Eintracht. Produktion mit dem Cornet à Piston unter Begleitung des Melophon von Jos. Urban und Frau aus München. Anfang 1/7 Uhr im Garten. Für die Mitglieder und Fremde.

Donnerstag den 30.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Fidelio“, Oper in 2 Aufzügen, von L. v. Beethoven.

Freitag den 31.:

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurm des Großherzoglichen Schlosses (bekannt durch anziehende Aussicht auf die Stadt und Umgebung) Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Sonntag den 2. September:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: Neu einstudirt: „Der Sohn der Wildnis“, romantisches Drama in 5 Akten, von Halm. Parthentia: Fräulein Emilie Heuser, vom Großh. Hoftheater zu Mannheim, als Gast.

Eintracht: Vollständige Militärmusik im Garten bei günstiger Witterung Abends von 1/5 bis 1/8 Uhr, bei ungünstiger Witterung von 7 bis 10 Uhr. Tanzunterhaltung im großen Saale. Für die Mitglieder und Fremde.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Göppert, Kaufm. v. Mainz. Hr. Ederer, Kaufm. von Augsburg. Hr. Kirchner, Kfm. von Oldenburg.

Deutscher Hof. Herr Scholter, Holzhändler aus Preußen.

Englischer Hof. Hr. Costley Lewis, Part., Fräul. E. Edwards, Fräul. W. Edwards und Hr. Pittschock, Part. mit Frau von London. Hr. A. Wallis, Part. von Ipswich. Hr. Thiersch, Part. v. Athen. Hr. Littmann, Sekretär von Leipzig. Hr. Meeking, Gutsbesitzer v. Lüd- burg. Hr. Gamburg, Hr. Erlenbach und Hr. Theobald, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Hospett, Kaufm. von Köln. Hr. Perch, Kaufm. von Zweibrücken. Hr. Kolb, Kaufm. von Baireuth. Hr. Lenz, Holzhändler von Pforzheim. Hr. Brandt, Part. von St. Petersburg.

Erbprinzen. Hr. Sillisen u. Hr. Perlia, Gastwirth- the von Aachen. Hr. Sonneberg, Bankier von Hanau. Hr. Haumann, Kaufm. mit Familie von Prag. Hr. Graill, Stadtprediger und Hr. Rechter, Beamter von Günzburg. Herr Melesberger, Rentier von Straßburg. Herr Rau, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Gießen, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Hirsch. Hr. Volzhat, Stud. v. München.

Goldener Karpfen. Hr. Griesenbeck, Kaufm. aus Tyrol. Hr. Weindel, Privat. v. Bruchsal. Hr. Rettig, Mechaniker von Heidelberg.

Goldenes Kreuz. Hr. Biggar, Rent. mit Familie von Kensington. Hr. Brügelmann, Gutsbesitzer mit Frau von Cromford. Hr. Felt, Lehrer von Leipzig. Hr. Dun- ham, Arzt mit Frau von New-York. Hr. v. Bary, Rent. mit Familie v. Frankfurt. Hr. Eggels, Rent. v. Berlin. Hr. Crioly, Rent. von Machon. Hr. Prentorius, Kfm. von Mainz.

Goldenes Schiff. Hr. Marr, Kfm. von Niederhofs- stad. Hr. Heimann, Kfm. von Mülsheim. Hr. Schwed, Kfm. von Schopfloch. Frau Westheimer von Billigheim.

Rassauer Hof. Hr. Freund, Kfm. von Ddenheim. Hr. Straus, Kaufm. von Diebelsheim. Hr. Zimmern, Lieferant von Eichtersheim. Hr. Weil, Rothhändler von Steinsfurth.

Ritter. Hr. Gunzenhauser, Hr. Schwarz und Hr. Mangold, Kaufl. von Espingen. Hr. Trausche, Mühlen- baumeister von Königsberg. Hr. Hauser, Student von Heidelberg.

Schwan. Hr. Werner, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Moreau, Kfm. von Paris.

Weißer Bär. Hr. Angreß, Rent. mit Familie von Paris. Hr. Meagy, Propr. von Paris. Hr. Ballissen, Theolog von Oldenburg.

Schwarzer Adler. Hr. Freund, Accisor von Gindels- bach. Hr. Gref, Deconom von Espenbach.

Silberner Anker. Hrn. Gebr. Kraus, Handelsleute von Hausen.

Zähringer Hof. Hr. Eckart, Kfm. v. Leipzig. Hr. Einsheimer, Kfm. v. Koblenz. Hr. Gutekunst, Kfm. von Paris. Hr. Reis, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Mutter, Kfm. von Falkau. Hr. Voigt, Kaufm. von Hanau. Hr. Allmang, Part. v. Heidesheim. Hr. Bauer, Hr. Zeppe- feld, Hr. Kupper und Hr. Baumann, Rent. von Aachen.

In Privathäusern.

Bei Obergerichtsadvokat Gutmann: Frau Sonneberg von Hanau. — Bei Wittwe Rdlig: Hr. Gänzig, Forst- und Domänendirector von Lachaurdefonds und Fräulein Heuse von Barr. — Bei Hofmusikus Wolfran: Fräulein Kramer von Weisenburg. — Bei Zollrevisor Castorph: Fräul. Girard von Genf. — Bei Frau Eichhorn: Hr. Braun, Ober-Ingenieur von Aachen. — Bei Kfm. Stem- mermann Wittwe: Fräul. Louise Stemmermann von Die- belsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.